

## Unsere Erfahrung in der Hebammenpraxis Innsbruck

---

Bei unserem ersten Kind startete die liebevolle Betreuung bereits in der Spätschwangerschaft. Kurz vor dem ET wird akupunktiert, man plaudert ein wenig, lernt jedes Mal eine andere Hebamme kennen und kann über Ängste und Bedenken sprechen. Es fühlt sich wie ein „gemeinsames Warten“ auf das Baby an. Am Tag der Geburt war sie einfach geduldig da und gab mir Sicherheit und Zuspruch. Untersuchungen wurden auf ein Minimum reduziert. Mehrmals brachte sie mir warme Kirschkernkissen für den Rücken. Während der Geburtsphase half sie mir, fokussiert zu bleiben und einen kühlen Kopf zu bewahren.

In meiner zweiten Schwangerschaft freute ich mich einfach, die mir bekannten Hebammen wiederzusehen und das wiederholte Betreten der Praxisräume fühlte sich jedes Mal wie „heimkommen“ an. Ich wusste diesmal noch detaillierter, wie ich mir die zweite Geburt vorstellte. Alle meine Wünsche und Ideen wurden offen aufgenommen und nach Möglichkeit umgesetzt. Als wir um 06.00 Uhr morgens in den Praxisräumlichkeiten ankamen war das Licht im Geburtsraum bereits gedimmt, Kerzen brannten und ruhige Musik lief. Absolute Wohlfühlatmosphäre. Kathrin nahm nur die aller-nötigsten Eingriffe vor, wie Herztöne zu messen oder zu überprüfen, ob der Muttermund bereits komplett geöffnet war. Ansonsten konnte ich die ganze Geburt für mich alleine bewältigen, so wie ich es mir vorstellte. Als ich sie am Schluss um Hilfe bat war sie aber sofort zur Stelle. Die zweite Geburt war, wie schon die Erste, wunderschön und ein einmaliges Erlebnis. Nach der jeweiligen Geburt waren meine Babys für die erste Stunde ausschließlich bei mir. Ich bekam warmen Tee serviert und da unser zweites Kind in der Früh geboren wurde, sogar Frühstück.

Ich bin Kathrin und ihrem tollen Team so dankbar, dass sie uns Frauen diese Art der Geburt in Tirol ermöglichen und würde so tolle Geburtserlebnisse jeder Schwangeren wünschen. Die Betreuung ist sehr persönlich und man lernt die Menschen kennen, welche bei diesem sehr intimen Ereignis dabei sein werden. Wünsche und Ängste werden beachtet, man hat zu keinem Zeitpunkt das Gefühl, übergeben zu werden oder die Kontrolle zu verlieren bzw. einfach nur irgendeine Nummer zu sein. Auf unnötige Interventionen wird komplett verzichtet. Man merkt, dass das gesamte Hebammenteam diesen Beruf aus Überzeugung und Leidenschaft ausübt.

Ich habe „meine“ Hebammen sehr lieb gewonnen und bin fast etwas traurig, aufgrund unseres abgeschlossenen Kinderwunsches, in Zukunft keine Geburt mehr mit ihnen zu erleben 😊